

## INNOCENCE OF MEMORIES

Regie: Grant Gee, Grossbritannien/Türkei

Mit: Orhan Pamuk, Pandora Colin, Mehmet Ergen, Ara Güler

Giornate degli Autori, Venedig 2015



Eine filmische Lektüre des Romans «Das Museum der Unschuld» legt Grant Gee vor, in deren Verlauf er eintaucht ins Werk des türkischen Nobelpreisträgers Orhan Pamuk, sein real existierendes Museum in Istanbul und die Nächte am Bosphorus. Zusammen mit dem Schriftsteller schreibt er die Geschichte einer aufgeschobenen Liebe und Passion fort. Das ist, nicht nur für jene, die das Buch kennen, eine ergreifende Seherfahrung.

### Taglines

Eine filmische Lektüre des Liebesromans „Das Museum der Unschuld“ von Orhan Pamuk

Unsterblich verliebt: Vertigo in Istanbul

Eine Ode an die Leidenschaft

Eine poetische Nachtwanderung durch Istanbul

Orhan Pamuks grosser Liebesroman schreibt sich weiter

### Medienstimmen

«Eine wehmütige Liebeserklärung an das alte Istanbul.» *Kulturmagazin Coucou*

«Eine Ode an Istanbul.» *Aux Arts*

«Ein Roman, ein Museum, ein Autor, eine Stadt – der Essayfilm zu Orhan Pamuks Buch «Das Museum der Unschuld» verknüpft fiktive und reale Ebenen.» *Kulturtipp*

«Vielschichtig umgesetzt, vermischt der Film munter Wirklichkeit und Fiktion und findet eine haargenaue Passform für sein höchst unübliches Sujet.» *Sight & Sound*

«Der grossartige Essayfilm ist selber ein Sammelstück, in dem natürlich auch Orhan Pamuk vorkommt und seine Heimatstadt Istanbul.» *Movie News*

«Ein eindringliches Nachtstück, in dem Grant Gee Orhan Pamuks Welt erkundet und dessen ausserordentliches Experiment, seinen Roman in einem real existierenden Museum aufleben zu lassen.» *The Observer*